

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der aquaphine GmbH

aquaphine GmbH

Erich-Weinert-Str. 145 | 10409 Berlin

Geschäftsführung: Josephine Krause & Boris Krause

+49 (0)30 54 46 46 54 | info@aquaphine.de | info@tobeinsel.de

Stand: 16. Oktober 2026

Rechtlich verbindlich ist ausschließlich die deutsche Fassung. Die englische Fassung dient nur als Übersetzungshilfe.



§ 1 Geltungsbereich und Vertragssprache

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Verträge über Schwimm-, Sport- und sonstige Kurs- und Freizeitangebote sowie für den Erwerb von Gutscheinen bei der aquaphine GmbH. Sie gelten insbesondere auch für Angebote unter der Bezeichnung TOBEinsel, soweit Vertragspartnerin die aquaphine GmbH ist.
2. Vertragspartnerin des/der Kund*in ist die aquaphine GmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin. Die Verwendung einer Marke oder Angebotsbezeichnung der aquaphine GmbH, insbesondere TOBEinsel, ändert hieran nichts.
3. Für den jeweiligen Vertrag gilt die Fassung dieser AGB, die bei Vertragsschluss wirksam einbezogen wurde. Eine spätere Änderung oder Veröffentlichung einer neuen Fassung ändert bereits bestehende Verträge nicht, soweit nichts anderes wirksam vereinbart wird.
4. Individuell mit dem/der Kund*in getroffene Vereinbarungen haben Vorrang vor diesen AGB.
5. Informationen über Kurse, Kursinhalte, Termine und Preise können insbesondere auf den Webseiten der aquaphine GmbH veröffentlicht werden. Für den einzelnen Vertrag sind das konkret unterbreitete und angenommene Angebot sowie die dabei einbezogenen Vertragsbedingungen maßgeblich.
6. Vertragssprache ist Deutsch. Vertragsunterlagen und rechtlich maßgebliche AGB werden ausschließlich in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Eine englische Übersetzung kann ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt werden; im Fall von Abweichungen, Unklarheiten oder Widersprüchen ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.

§ 2 Vertragsschluss bei Kursbuchungen

1. Interessent*innen können sich über die Webseiten der aquaphine GmbH oder auf anderem Wege für Kursangebote vormerken lassen. Eine Registrierung oder Aufnahme in eine Warteliste ist unverbindlich und begründet weder einen Vertrag noch einen Anspruch auf einen bestimmten Kursplatz.
2. Sobald ein geeigneter Kursplatz zur Verfügung steht, kann die aquaphine GmbH dem/der Interessent*in telefonisch, per E-Mail oder auf anderem geeignetem Weg ein konkretes Kursangebot unterbreiten. Das Angebot bezeichnet insbesondere den Kurs, den vollständigen Kurszeitraum mit Beginn und Ende, den regelmäßigen Kurstermin sowie die Gesamtkursgebühr.
3. Vor der verbindlichen Annahme wird der/die Interessent*in auf die Geltung dieser AGB sowie der für den jeweiligen Kurs geltenden Haus-, Bade- und Benutzungsordnungen hingewiesen und erhält eine zumutbare Möglichkeit, diese Regelungen zur Kenntnis zu nehmen. Sie werden insbesondere auf den Webseiten der aquaphine GmbH zugänglich gemacht und können vor Vertragsschluss per E-Mail zur Verfügung gestellt werden. Mit der verbindlichen Annahme erklärt sich der/die Kund*in mit den vor Vertragsschluss zugänglich gemachten Vertragsbedingungen einverstanden.
4. Bei den angebotenen Schwimm-, Sport- und sonstigen Freizeitkursen handelt es sich um Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, für deren Erbringung ein spezifischer Termin oder Zeitraum vereinbart wird. Für Verträge über solche terminierten Kursangebote besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB kein gesetzliches Widerrufsrecht. Hierauf wird der/die Kund*in vor der verbindlichen Buchung ausdrücklich hingewiesen. Die freiwilligen Stornierungs- und Kündigungsmöglichkeiten nach § 4 bleiben unberührt.

5. Ein Kursvertrag kann vollständig telefonisch geschlossen werden. Vor einer verbindlichen telefonischen Buchung informiert die aquaphine GmbH den/die Kund*in insbesondere über den Kurs, die maßgeblichen Termine, die Gesamtkursgebühr, die Geltung dieser AGB und der gegebenenfalls einschlägigen Haus-, Bade- oder Benutzungsordnung, die erforderlichen Verbraucherinformationen sowie darüber, dass für den konkret terminierten Freizeitkurs kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht. Der/die Kund*in wird ausdrücklich auf die auf der Webseite veröffentlichten Vertragsbedingungen hingewiesen.
6. Der Vertrag kommt zustande, sobald der/die Interessent*in das konkrete Kursangebot nach den vorstehenden Informationen telefonisch oder in Textform, insbesondere per E-Mail, verbindlich annimmt. Eine besondere Schriftform ist nicht erforderlich. Die Nichtzahlung oder verspätete Zahlung einer später übersandten Rechnung lässt einen bereits wirksam geschlossenen Vertrag unberührt.
7. Nach Vertragsschluss erhält der/die Kund*in innerhalb angemessener Frist, spätestens vor Beginn des gebuchten Kurses, eine Vertrags- bzw. Buchungsbestätigung auf einem dauerhaften Datenträger, in der Regel per E-Mail. Zusammen mit oder im Zusammenhang mit dieser Bestätigung werden insbesondere die Rechnung, die geltenden AGB und die für den Kurs maßgeblichen weiteren Unterlagen zur Verfügung gestellt. Die Bestätigung weist erneut darauf hin, dass für den terminierten Kurs kein gesetzliches Widerrufsrecht besteht. Der Zugang der Rechnung ist der Ausgangspunkt für die freiwillige siebentägige kostenfreie Stornierungsmöglichkeit nach § 4; der Zeitpunkt des Vertragsschlusses ändert sich hierdurch nicht.
8. Die vorstehenden Regelungen zum Nichtbestehen eines gesetzlichen Widerrufsrechts gelten ausschließlich für konkret terminierte Freizeitangebote. Für nicht terminierte Gutscheine gelten die gesonderten Regelungen in § 5.

§ 3 Kursgebühr, Rechnung und Zahlung

1. Die Verpflichtung zur Zahlung der vereinbarten Kursgebühr entsteht mit Vertragsschluss. Die Kursgebühr wird grundsätzlich 14 Kalendertage vor Beginn des Kurses fällig. Wird der Vertrag weniger als 14 Kalendertage vor Kursbeginn geschlossen oder geht die Rechnung erst nach diesem Zeitpunkt zu, wird die Kursgebühr mit Zugang der Rechnung fällig, sofern die Rechnung keinen späteren Fälligkeitstermin nennt.
2. Die Kursgebühr ist auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen. Nach vorheriger Absprache kann die Zahlung auch per Karte vor Ort erfolgen.
3. Die Nichtzahlung oder verspätete Zahlung hebt den Vertrag nicht auf und gilt nicht als Stornierung oder Kündigung. Für eine Beendigung gelten ausschließlich die Regelungen des § 4.
4. Ist eine fällige Kursgebühr nicht gezahlt, kann die aquaphine GmbH die Teilnahme bis zum vollständigen Ausgleich der fälligen Forderung verweigern. Der Vertrag und die Zahlungspflicht bleiben hiervon unberührt; gesetzliche Rechte beider Parteien bleiben bestehen.
5. Wird der Vertrag nach § 4 wirksam storniert oder gekündigt, richtet sich die geschuldete Kursgebühr nach den dort geregelten Kostenfolgen. Darüber hinaus geleistete Zahlungen werden erstattet.

§ 4 Freiwillige Stornierung und Kündigung von Kursbuchungen

1. Ungeachtet des bei terminierten Kursangeboten nicht bestehenden gesetzlichen Widerrufsrechts kann der/die Kund*in die Kursbuchung innerhalb von sieben Kalendertagen nach Zugang der Rechnung kostenfrei stornieren. Voraussetzung ist, dass zwischen dem Tag des Zugangs der Stornierung bei der aquaphine GmbH und dem Beginn der ersten Kursstunde mindestens ein vollständiger Geschäftstag liegt. Geschäftstage sind Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Berlin.
2. Sind die Voraussetzungen der kostenfreien Stornierung nicht erfüllt, kann der/die Kund*in den Kursvertrag bis zu dem in Absatz 6 bestimmten Zeitpunkt nach den folgenden Regeln einseitig beenden. Dabei wird zwischen der Vergütung für bereits tatsächlich durchgeführte Kursstunden und dem pauschalierten Schaden aus der vorzeitigen bzw. kurzfristigen Vertragsbeendigung unterschieden.
3. Kursstunden, die bis zum Zugang der Kündigung bereits stattgefunden haben, sind entsprechend ihrem Anteil an der Gesamtkursgebühr zu vergüten. Ist kein Einzelstundenpreis vereinbart, entspricht die Vergütung einer Kursstunde der Gesamtkursgebühr geteilt durch die Anzahl der im Kurs enthaltenen Kursstunden.
4. Zusätzlich zur Vergütung bereits durchgeführter Kursstunden fällt eine Stornierungspauschale in Höhe des Entgelts für zwei Kursstunden (zweimal Gesamtkursgebühr geteilt durch die Anzahl der vereinbarten Kursstunden) an. In begründeten Einzelfällen kann aquaphine nach individueller Absprache aus Kulanz ganz oder teilweise auf die Stornierungspauschale verzichten; ein Anspruch hierauf besteht nicht. Eine der ersten drei noch bevorstehenden Kursstunden wird außerdem als Bestandteil des pauschalierten Ausfallschadens berücksichtigt, wenn zwischen dem Tag des Zugangs der Stornierung oder Kündigung und dem Beginn dieser Stunde kein vollständiger Geschäftstag liegt. Es gilt folgende Staffel:
 - a) Erfolgt die Vertragsbeendigung nach Ablauf der kostenfreien Stornierungsmöglichkeit so rechtzeitig vor der ersten Kursstunde, dass mindestens ein vollständiger Geschäftstag dazwischenliegt, fällt ausschließlich die Stornierungspauschale in Höhe des Entgelts für zwei Kursstunden gemäß Absatz 4 an.
 - b) Liegt zwischen dem Zugang der Vertragsbeendigung und der ersten Kursstunde kein vollständiger Geschäftstag, werden die erste Kursstunde und die Stornierungspauschale berücksichtigt.
 - c) Hat die erste Kursstunde stattgefunden und liegt zwischen dem Zugang der Kündigung und der zweiten Kursstunde mindestens ein vollständiger Geschäftstag, sind die erste Kursstunde und die Stornierungspauschale zu zahlen. Liegt kein vollständiger Geschäftstag dazwischen, wird zusätzlich die zweite Kursstunde berücksichtigt.
 - d) Haben die ersten beiden Kursstunden stattgefunden und liegt zwischen dem Zugang der Kündigung und der dritten Kursstunde mindestens ein vollständiger Geschäftstag, sind die ersten beiden Kursstunden und die Stornierungspauschale zu zahlen. Liegt kein vollständiger Geschäftstag dazwischen, wird zusätzlich die dritte Kursstunde berücksichtigt.
 - e) Haben die ersten drei Kursstunden stattgefunden und erfolgt die Kündigung noch rechtzeitig nach Absatz 6, sind die ersten drei Kursstunden und die Stornierungspauschale zu zahlen.
5. Hinsichtlich der Stornierungspauschale und der als Ausfallschaden berücksichtigten, noch nicht tatsächlich durchgeführten Kursstunden bleibt dem/der Kund*in ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass überhaupt kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Der pauschalierte Schadensersatz reduziert sich dann entsprechend. Die Vergütung bereits tatsächlich durchgeführter Kursstunden bleibt unberührt. Eine Nachbesetzung des Kursplatzes und ersparte Aufwendungen werden bei der Ermittlung des Ausfallschadens berücksichtigt. Derselbe Schaden wird nicht mehrfach berechnet.
6. Die freiwillige einseitige Kündigungsmöglichkeit endet, sobald zwischen dem Tag des Zugangs der Kündigung und dem Beginn der vierten Kursstunde kein vollständiger Geschäftstag mehr liegt. Danach ist eine vorzeitige ordentliche Beendigung des befristeten Kursvertrags nur mit Zustimmung der aquaphine GmbH möglich; ein Anspruch auf Zustimmung besteht nicht. Das Recht beider Parteien zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund und sonstige zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
7. Die insgesamt nach diesem Paragraphen geschuldete Vergütung und der pauschalierte Schadensersatz dürfen zusammen die vereinbarte Gesamtkursgebühr nicht übersteigen.
8. Die Stornierung oder Kündigung ist in Textform, insbesondere per E-Mail, gegenüber der aquaphine GmbH zu erklären. Für die Fristwahrung ist der Zugang bei der aquaphine GmbH maßgeblich.

§ 5 Widerrufsrecht beim Erwerb nicht terminierter Gutscheine

1. Dieser Paragraph gilt ausschließlich für Verträge über Gutscheine, bei denen bei Vertragsschluss noch kein spezifischer Termin oder Leistungszeitraum vereinbart ist und dem/der Verbraucher*in nach den gesetzlichen Vorschriften ein Widerrufsrecht zusteht. Für konkret terminierte Schwimm-, Sport- und sonstige Freizeitkurse besteht nach § 2 kein gesetzliches Widerrufsrecht.
2. Widerrufsbelehrung. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den Vertrag über den Erwerb eines nicht terminierten Gutscheins zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die aquaphine GmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin, E-Mail: info@aquaphine.de oder info@tobeinsel.de, mittels einer eindeutigen Erklärung, beispielsweise per E-Mail oder mit einem per Post versandten Brief, über Ihren Entschluss informieren. Sie können das nachfolgende Muster-Widerrufsformular verwenden; vorgeschrieben ist dies nicht. Zur Wahrung der Frist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.
3. Folgen des Widerrufs. Wenn Sie den Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir im Zusammenhang mit dem widerrufenen Vertrag erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über den Widerruf bei uns eingegangen ist. Für die Rückzahlung verwenden wir grundsätzlich dasselbe Zahlungsmittel wie bei der ursprünglichen Zahlung, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde. Durch eine abweichende Vereinbarung entstehen Ihnen keine zusätzlichen Kosten.
4. Wird ein Gutschein für einen konkret terminierten Freizeitkurs eingesetzt, gelten für diese Kursbuchung die Regeln über terminierte Kursangebote. Vor der verbindlichen Buchung wird auf das Nichtbestehen des gesetzlichen Widerrufsrechts hingewiesen; § 4 bleibt unberührt.
5. Muster-Widerrufsformular. Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, können Sie folgende Angaben an aquaphine GmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin, E-Mail: info@aquaphine.de oder info@tobeinsel.de, übermitteln: Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Erwerb des folgenden Gutscheins: _____. Bestellt am (*): _____. Name des/der Verbraucher(s): _____. Anschrift des/der Verbraucher(s): _____. Datum: _____. Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier): _____. (*) Unzutreffendes streichen.

§ 6 Versäumte Kursstunden, Erkrankung und einzelne Kursausfälle

1. Nimmt der/die Teilnehmer*in aus persönlichen Gründen an einer Kursstunde nicht teil, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Nachholung oder anteilige Erstattung. Besondere Regeln einzelner Angebote und zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
2. Tritt nach Vertragsschluss eine unvorhergesehene Erkrankung oder körperliche Beeinträchtigung ein, die voraussichtlich länger als vier Wochen andauert und durch ein ärztliches Attest nachgewiesen wird, kann die aquaphine GmbH aus Kulanz insbesondere eine spätere Inanspruchnahme noch nicht genutzter Kursleistungen oder, nach den Regeln des jeweiligen Kurses, die Benennung einer geeigneten Ersatzperson ermöglichen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Kulanzregelung besteht nicht. Gesetzliche Rechte, insbesondere ein gegebenenfalls bestehendes Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund, bleiben unberührt.
3. Für eine versäumte einzelne Kursstunde kann grundsätzlich eine Ersatzperson benannt werden. Bei Baby- und Kinderkursen darf das Alter des Ersatzkindes höchstens drei Monate vom Alter des angemeldeten Kindes abweichen. Für Schwimmkursen sowie Bronze- und Silberkurse ist eine Ersatzperson ausgeschlossen. Abweichungen und eine dauerhafte Übertragung des Kursplatzes bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Zustimmung der aquaphine GmbH.
4. Teilnehmerinnen an AquaKugelbauch-Kursen können während der vereinbarten Vertragslaufzeit versäumte einzelne Kursstunden an einem anderen angebotenen Kurstermin nachholen, soweit dort ein geeigneter freier Platz verfügbar ist. Ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht. Nicht innerhalb der Vertragslaufzeit nachgeholte Stunden verfallen mit deren Ablauf.
5. Sagt die aquaphine GmbH eine einzelne Kursstunde ab, wird diese grundsätzlich nachgeholt oder die anteilige Kursgebühr erstattet. Die Nachholung kann insbesondere durch Verlängerung der Kurslaufzeit um einen zusätzlichen Kurstermin, regelmäßig um eine Woche, erfolgen. Die aquaphine GmbH entscheidet unter Berücksichtigung der organisatorischen Möglichkeiten über Nachholung bzw. Verlängerung oder Erstattung. Weitergehende zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

§ 7 Änderungen im Kursbetrieb, Kursabsage und ergänzende Leistungen

1. Die aquaphine GmbH darf Kursleitungen aus sachlichen oder betrieblichen Gründen wechseln.
2. Muss ein gesamter Kurs vor seinem Beginn aus organisatorischen, personellen, technischen oder sonstigen sachlichen Gründen abgesagt werden, werden bereits gezahlte Kursgebühren für diesen Kurs vollständig erstattet. Ein Anspruch auf Durchführung oder Bereitstellung eines Ersatzkurses besteht nicht. Weitergehende zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
3. Kann die aquaphine GmbH einen bereits begonnenen Kurs dauerhaft nicht fortführen und können die noch ausstehenden Kursstunden nicht nachgeholt werden, wird der auf die verbleibenden Kursstunden entfallende Betrag als Guthaben bei der aquaphine GmbH hinterlegt. Auf Wunsch des/der Kund*in wird das Guthaben stattdessen ausgezahlt. Weitergehende zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.
4. Bei Kinderschwimmkursen mit Elternbegleitung kann die aquaphine GmbH einen Termin vorsehen, an dem ein externer professioneller Unterwasserfotograf Aufnahmen anbietet. Soweit dies nicht ausdrücklich Bestandteil des gebuchten Angebots ist, übernimmt die aquaphine GmbH keine Garantie für das Erscheinen oder die Leistungen des Drittanbieters. Ein Anspruch auf einen Ersatz- oder Ausweichtermin für Fotoaufnahmen besteht nicht.

§ 8 Aufsicht, Sicherheit und Verhalten

1. Außerhalb der vereinbarten Kurszeit obliegt die Aufsicht über minderjährige Teilnehmer*innen den Erziehungsberechtigten bzw. beauftragten Begleitpersonen. Dies gilt insbesondere beim Umziehen und auf den Wegen zwischen Umkleide- und Kurs- bzw. Beckenbereich. Kinder dürfen vor Beginn und nach Ende des Unterrichts nicht unbeaufsichtigt das Wasser oder andere Kursbereiche betreten.
2. Soweit die aquaphine GmbH im Rahmen eines Kurses die Aufsicht übernimmt, beginnt diese mit dem vereinbarten Kursbeginn am vorgesehenen Übergabe- bzw. Kursort und endet mit dem vereinbarten Kursende. Teilnehmer*innen sind rechtzeitig zu übergeben und danach unverzüglich wieder zu übernehmen.
3. Bei Angeboten, deren Konzept die aktive Teilnahme oder Anwesenheit eines Elternteils bzw. einer Begleitperson vorsieht, verbleibt die Aufsichtspflicht grundsätzlich bei dieser Person. Die Kursleitung übernimmt insbesondere fachliche Anleitung und Organisation. Sicherheits- und Verhaltensanweisungen sind zu befolgen.
4. Bei Angeboten, an denen Minderjährige ohne begleitende Eltern oder sonstige Aufsichtspersonen teilnehmen, übernimmt die aquaphine GmbH für die vereinbarte Kurszeit die im Kursbetrieb erforderliche Aufsicht.
5. Teilnehmer*innen und erforderliche Begleitpersonen dürfen sich grundsätzlich ab 20 Minuten vor Kursbeginn zum Umziehen in den vorgesehenen Räumen aufhalten. Hiermit ist keine vorzeitige Aufsichtsübernahme durch die aquaphine GmbH verbunden.
6. Teilnehmer*innen und Begleitpersonen müssen die geltenden Haus-, Bade-, Sicherheits- und Benutzungsregeln sowie Anweisungen der Mitarbeiter*innen und Kursleitungen beachten. Sicherheitsrelevante Einschränkungen oder sonstige Umstände, die für eine sichere Teilnahme von Bedeutung sein können, sind der Kursleitung vor der jeweiligen Kursstunde mitzuteilen, soweit dies erforderlich ist; Diagnosen müssen nicht offengelegt werden.
7. Teilnehmer*innen, Eltern und Begleitpersonen sind für ihr eigenes Verhalten verantwortlich, insbesondere für die Beachtung erteilter Sicherheits- und Verhaltensanweisungen. Für selbst schuldhaft verursachte Schäden haften sie nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine Haftung für Schäden, die ein Kind verursacht, richtet sich nach den gesetzlichen Voraussetzungen, insbesondere einer gegebenenfalls vorliegenden Aufsichtspflichtverletzung; allein die Elternstellung begründet keine Haftung. Beschädigungen und sonstige Schadensereignisse sind den Mitarbeiter*innen unverzüglich mitzuteilen. Gesetzliche Aufsichts-, Sorgfalts-, Organisations- und Verkehrssicherungspflichten der aquaphine GmbH werden nicht eingeschränkt.

§ 9 Haftung und persönliche Gegenstände

1. Die aquaphine GmbH haftet unbeschränkt für Schäden aus vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzungen der aquaphine GmbH, ihrer gesetzlichen Vertreter*innen oder Erfüllungsgehilf*innen. Sie haftet ebenfalls unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der genannten Personen beruhen.
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet die aquaphine GmbH für den entstandenen Schaden. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags ermöglicht und auf deren Einhaltung der/die Kund*in regelmäßig vertrauen darf. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Haftung in diesen Fällen auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.
3. Für sonstige Schäden aus einer lediglich leicht fahrlässigen Verletzung nicht wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung der aquaphine GmbH ausgeschlossen.
4. Die aquaphine GmbH übernimmt keine gesonderte Verwahrung persönlicher Gegenstände, Kleidung, Wertgegenstände oder sonstigen Eigentums. Soweit verschließbare Schränke oder andere Aufbewahrungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen, wird deren Nutzung empfohlen. Für Verlust, Beschädigung oder Diebstahl richtet sich die Haftung ausschließlich nach den vorstehenden Absätzen.
5. Zwingende gesetzliche Haftungs Vorschriften bleiben unberührt.

§ 10 Haus-, Bade- und Benutzungsordnungen

1. Für Kurse und sonstige Angebote gelten ergänzend die am Veranstaltungsort geltenden Haus-, Bade- und Benutzungsordnungen. Teilnehmer*innen und Begleitpersonen sind verpflichtet, diese sowie die geltenden Sicherheits-, Hygiene- und Verhaltensvorgaben einzuhalten.
2. Behördliche, gesetzliche oder aufgrund örtlicher Gegebenheiten erforderliche Sicherheits-, Hygiene- oder Nutzungsvorgaben sind ebenfalls zu beachten.
3. Soweit eine gesonderte Haus-, Bade- oder Benutzungsordnung der aquaphine GmbH gilt, wird sie vor Vertragsschluss in zumutbarer Weise zugänglich gemacht und im Zusammenhang mit der Buchungsbestätigung zur Verfügung gestellt und/oder auf der Webseite bereitgehalten. Regeln eines externen Veranstaltungsorts können zusätzlich vor Ort bekannt gemacht werden.
4. Den zur Durchführung des Kursbetriebs und zur Wahrung von Sicherheit, Ordnung und Hygiene erteilten Anweisungen der Mitarbeiter*innen der aquaphine GmbH und des Personals des Veranstaltungsorts ist Folge zu leisten. Der/die Kund*in hat dafür Sorge zu tragen, dass von ihm/ihr mitgebrachte Teilnehmer*innen und Begleitpersonen die Regeln beachten.

§ 11 Verstöße und Beckenverunreinigung

1. Die aquaphine GmbH bzw. ihre beauftragten Mitarbeiter*innen üben am Veranstaltungsort im Rahmen ihrer Befugnisse das Hausrecht aus. Teilnehmer*innen und Begleitpersonen, die Regeln verletzen, Anweisungen nicht befolgen oder den sicheren Kursbetrieb erheblich beeinträchtigen, können von der laufenden Kursstunde ausgeschlossen oder zum Verlassen aufgefordert werden. Soweit Art und Schwere des Verstoßes es zulassen, soll zuvor auf das Verhalten hingewiesen und Gelegenheit zur Abhilfe gegeben werden; bei Gefährdungen von Sicherheit oder Hygiene ist dies nicht erforderlich.
2. Bei erheblichen oder wiederholten Verstößen kann die aquaphine GmbH den/die Teilnehmer*in von der weiteren Teilnahme ausschließen und, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen. Bei sachlichem Grund kann ein zeitlich angemessenes Hausverbot ausgesprochen werden. Gesetzliche Zahlungs- und Schadensersatzansprüche sowie zwingende Rechte des/der Kund*in bleiben unberührt.
3. Sollte es im Rahmen des Kurses aufgrund unsachgemäßer hygienischer Handhabung (z.B. durch das Nichttragen, durch die Verwendung nicht passender oder des nicht richtigen Anlegens von Schwimmwindeln bei Babys und Kleinkindern, vgl. hierzu § 2 Nr. 9 der Bade- und Benutzungsordnung) zu einer Verunreinigung, insbesondere Verkotung, des Wassers kommen, so hat der/die verursachende Teilnehmer*in bzw. dessen/ihre gesetzliche*r Vertreter*in nach Maßgabe der gesetzlichen Haftungs Voraussetzungen für die dadurch entstehenden Reinigungs- und Ausfallkosten aufzukommen.
4. Der Anspruch auf Ersatz der Reinigungs- und Ausfallkosten wird pauschal in Höhe von 600,00 € geltend gemacht. Dem/der Kursteilnehmer*in bzw. seinem/ihrer gesetzlichen Vertreter*in bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass überhaupt kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist; der Anspruch entfällt oder vermindert sich dann entsprechend. Darüber hinausgehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt, soweit die aquaphine GmbH einen höheren ersatzfähigen Schaden nachweist. Eine bereits geleistete Pauschale wird darauf angerechnet.
5. Der Abschluss einer passenden privaten Haftpflichtversicherung wird ausdrücklich empfohlen. Bei Familien mit Kindern sollte der Versicherungsschutz auch Schäden durch deliktsunfähige Kinder umfassen. Teilnehmer*innen und Eltern sollten mit ihrem Versicherer klären, ob insbesondere durch Beckenverunreinigungen verursachte Reinigungs- und Ausfallkosten sowie selbst verursachte Schäden von Eltern und Begleitpersonen abgedeckt sind. Ob und in welchem Umfang Versicherungsschutz besteht, richtet sich nach dem jeweiligen Versicherungsvertrag. Diese Empfehlung begründet keine über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Haftung.

§ 12 Datenschutz

1. Die aquaphine GmbH verarbeitet personenbezogene Daten von Interessent*innen, Kund*innen, Teilnehmer*innen und gegebenenfalls gesetzlichen Vertreter*innen nach den geltenden Datenschutzbestimmungen. Die Verarbeitung erfolgt insbesondere, soweit sie zur Anbahnung, Durchführung und Abwicklung des Vertrags erforderlich ist, zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten oder auf einer sonstigen gesetzlich zulässigen Grundlage. Soweit im Einzelfall eine Einwilligung erforderlich ist, wird sie gesondert eingeholt.
2. Weitere Informationen über Art, Umfang und Zwecke der Verarbeitung, Rechtsgrundlagen, Empfänger, Speicherdauer und Betroffenenrechte enthält die jeweils aktuelle Datenschutzerklärung unter www.aquaphine.de/datenschutzerklaerung.
3. Personenbezogene Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungs- und Nachweispflichten bzw. die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen eine weitere Speicherung erfordern. Nach Wegfall der Speichergründe werden die Daten nach den gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

§ 13 Unwirksame Bestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder nicht Vertragsbestandteil werden, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. Soweit eine Bestimmung unwirksam ist oder nicht Vertragsbestandteil geworden ist, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Für die Vertragsbeziehungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Für Verbraucher*innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Ist der/die Vertragspartner*in Kaufmann/Kauffrau, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist - soweit gesetzlich zulässig - Berlin Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis.

Information zur Verbraucherstreitbeilegung

Die *aquaphine* GmbH ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

AQUAPHINE

General Terms and Conditions

English translation for information only

aquaphine GmbH

Erich-Weinert-Str. 145 | 10409 Berlin

Managing Directors: Josephine Krause & Boris Krause

+49 (0)30 54 46 46 54 | info@aquaphine.de | info@tobeinsel.de

Version: October 16th 2026



English translation for information only. Only the German version is legally binding. The contractual language is German. In the event of any discrepancy, ambiguity or contradiction, the German version prevails.

Section 1 Scope and contractual language

1. These General Terms and Conditions apply to contracts for swimming, sports and other courses and leisure activities, and to the purchase of vouchers from aquaphine GmbH. They also apply in particular to services offered under the name TOBEInsel where aquaphine GmbH is the contracting party.
2. The customer's contracting party is aquaphine GmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin, Germany. The use of a brand or service name of aquaphine GmbH, in particular TOBEInsel, does not alter this.
3. The version of these Terms and Conditions validly incorporated when the respective contract was concluded applies to that contract. A subsequent amendment or publication of a new version does not alter existing contracts unless otherwise validly agreed.
4. Individual agreements made with the customer take precedence over these Terms and Conditions.
5. Information on courses, content, dates and prices may be published in particular on the websites of aquaphine GmbH. The specific offer accepted by the customer and the contractual terms incorporated at that time govern the individual contract.
6. The contractual language is German. Contractual documents and the legally binding Terms and Conditions are provided exclusively in German. Any English translation is provided solely for information; in the event of any discrepancy, ambiguity or contradiction, only the German version shall prevail.

Section 2 Formation of contracts for course bookings

1. Prospective customers may register their interest in courses through the websites of aquaphine GmbH or by other means. Registration or inclusion on a waiting list is non-binding and creates neither a contract nor an entitlement to a particular course place.
2. When a suitable place becomes available, aquaphine GmbH may make a specific course offer by telephone, email or another suitable means. The offer identifies in particular the course, the full course period with its start and end, the regular class time and the total course fee.
3. Before binding acceptance, the prospective customer is informed that these Terms and Conditions and the applicable house, pool and facility rules apply, and is given a reasonable opportunity to review them. They are made accessible in particular on the websites of aquaphine GmbH and may be provided by email before conclusion. By accepting the offer, the customer agrees to the contractual terms made available before conclusion.

4. The swimming, sports and other leisure courses are services relating to leisure activities for which a specific date or period is agreed. Under section 312g(2) no. 9 of the German Civil Code (BGB), there is no statutory right of withdrawal for contracts for such scheduled courses. The customer is expressly informed of this before the binding booking. The voluntary cancellation and termination options in Section 4 remain unaffected.
5. A course contract may be concluded entirely by telephone. Before a binding telephone booking, aquaphine GmbH informs the customer in particular of the course, the relevant dates, the total course fee, the applicability of these Terms and Conditions and any relevant house, pool or facility rules, the required consumer information, and the absence of a statutory right of withdrawal for the specifically scheduled leisure course. The customer is expressly informed of the contractual terms published on the website.
6. The contract is concluded when the prospective customer, after receiving the above information, accepts the specific course offer by telephone or in text form, in particular by email. No special written form is required. Non-payment or late payment of a later invoice does not affect a contract already validly concluded.
7. After conclusion, the customer receives a contract or booking confirmation on a durable medium, normally by email, within a reasonable period and no later than before the course begins. The invoice, applicable Terms and Conditions and other relevant documents are supplied with or in connection with the confirmation. The confirmation again notes the absence of a statutory right of withdrawal for the scheduled course. Receipt of the invoice starts the voluntary seven-day free cancellation period under Section 4 but does not change the time of contract conclusion.
8. The rules on the absence of a statutory right of withdrawal apply only to specifically scheduled leisure services. Section 5 applies to unscheduled vouchers.

Section 3 Course fee, invoice and payment

1. The obligation to pay the agreed course fee arises when the contract is concluded. As a rule, the fee is due 14 calendar days before the course begins. If the contract is concluded fewer than 14 calendar days before the start, or the invoice is received only after that date, the fee is due on receipt of the invoice unless the invoice states a later due date.
2. The fee must be paid to the account stated on the invoice. Card payment on site may be agreed in advance.
3. Non-payment or late payment does not cancel the contract and does not constitute cancellation or termination. Termination is governed exclusively by Section 4.
4. If a due fee has not been paid, aquaphine GmbH may refuse participation until the due amount has been paid in full. The contract and payment obligation remain unaffected; the parties' statutory rights remain in force.
5. If the contract is validly cancelled or terminated under Section 4, the amount owed is determined by that Section. Payments exceeding that amount are refunded.

Section 4 Voluntary cancellation and termination of course bookings

1. Despite the absence of a statutory right of withdrawal for scheduled courses, the customer may cancel free of charge within seven calendar days after receipt of the invoice. At least one complete business day must lie between the day the cancellation is received by aquaphine GmbH and the start of the first class. Business days are Monday to Friday, excluding public holidays in Berlin.
2. If the requirements for free cancellation are not met, the customer may terminate the course contract unilaterally until the time specified in paragraph 6, subject to the following rules. A distinction is made between payment for classes already actually held and lump-sum damages resulting from early or short-notice termination.
3. Classes held before receipt of the termination must be paid for in proportion to the total course fee. If no separate price per class was agreed, the price of one class is the total course fee divided by the number of classes included.
4. In addition to payment for classes already held, a cancellation charge equal to the fee for two classes (twice the total course fee divided by the number of agreed classes) is payable. In justified individual cases, aquaphine may, by individual agreement, waive the cancellation charge in whole or in part as a gesture of goodwill; the customer has no entitlement to such a waiver. One of the first three upcoming classes is also taken into account as part of the lump-sum loss if no complete business day lies between the day cancellation or termination is received and the start of that class. The following scale applies:
 - a) If termination takes place after the free cancellation option has expired and sufficiently in advance of the first class for at least one complete business day to lie in between, only the cancellation charge equal to the fee for two classes under paragraph 4 is payable.
 - b) If there is no complete business day between receipt of termination and the first class, the first class and the cancellation charge are taken into account.
 - c) If the first class has taken place and at least one complete business day lies between receipt of termination and the second class, the first class and the cancellation charge are payable. If not, the second class is also taken into account.
 - d) If the first two classes have taken place and at least one complete business day lies between receipt of termination and the third class, those two classes and the cancellation charge are payable. If not, the third class is also taken into account.
 - e) If the first three classes have taken place and termination is still timely under paragraph 6, the first three classes and the cancellation charge are payable.
5. For the cancellation charge and any upcoming classes not yet actually held that are taken into account as lump-sum loss, the customer is expressly permitted to prove that no loss or a substantially lower loss occurred. The lump-sum damages are reduced accordingly. Payment for classes actually held remains unaffected. Replacement bookings for the course place and expenses saved are taken into account in determining the loss. The same loss is not charged more than once.
6. The voluntary unilateral termination option ends once there is no complete business day between receipt of termination and the start of the fourth class. Thereafter, ordinary early termination of the fixed-term course contract requires aquaphine GmbH's consent; there is no entitlement to consent. Either party's right to terminate for good cause and other mandatory statutory rights remain unaffected.
7. The total payment and lump-sum damages due under this Section may not exceed the agreed total course fee.
8. Cancellation or termination must be declared to aquaphine GmbH in text form, in particular by email. Timeliness depends on receipt by aquaphine GmbH.

Section 5 Right of withdrawal for unscheduled vouchers

1. This Section applies only to contracts for vouchers where no specific date or service period has been agreed when the contract is concluded and where the consumer has a statutory right of withdrawal. Scheduled swimming, sports and other leisure courses do not carry a statutory right of withdrawal under Section 2.
2. Withdrawal instructions. You have the right to withdraw from a contract for an unscheduled voucher within fourteen days without giving reasons. The withdrawal period is fourteen days from the day the contract is concluded. To exercise this right, you must inform aquaphine GmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin, Germany, email: info@aquaphine.de or info@tobeinsel.de, of your decision by an unequivocal statement, for example by email or letter. You may use the model withdrawal form below, but this is not mandatory. It is sufficient to send the notice before the withdrawal period expires.
3. Effects of withdrawal. If you withdraw, we will reimburse all payments received in connection with the withdrawn contract without undue delay and no later than fourteen days after receiving your notice. We generally use the same means of payment as for the original payment unless expressly agreed otherwise. No additional fees arise from an alternative agreement.
4. If a voucher is used to book a specifically scheduled leisure course, the rules for scheduled services apply. Before binding booking, the customer is informed that there is no statutory right of withdrawal; Section 4 remains unaffected.
5. Model withdrawal form. If you wish to withdraw, you may send the following information to aquaphine GmbH, Erich-Weinert-Str. 145, 10409 Berlin, Germany, email: info@aquaphine.de or info@tobeinsel.de: I/We (*) hereby withdraw from the contract concluded by me/us (*) for the purchase of the following voucher: _____. Ordered on (*): _____. Name of consumer(s): _____. Address of consumer(s): _____. Date: _____. Signature (only for paper notices): _____. (*) Delete as appropriate.

Section 6 Missed classes, illness and individual cancellations

1. If a participant misses a class for personal reasons, there is generally no entitlement to a make-up class or a pro-rata refund. Special rules for individual services and mandatory statutory rights remain unaffected.
2. If an unforeseen illness or physical impairment arising after contract conclusion is expected to last more than four weeks and is evidenced by a medical certificate, aquaphine GmbH may, as a gesture of goodwill, allow unused services to be taken later or permit a suitable substitute participant under the relevant course rules. There is no entitlement to a particular goodwill arrangement. Statutory rights, including any right to terminate for good cause, remain unaffected.
3. A substitute participant may generally be named for an individual missed class. In baby and children's courses, the substitute child's age may differ by no more than three months from that of the registered child. Substitutes are excluded for learn-to-swim courses and Bronze and Silver courses. Exceptions and permanent transfer of a course place require aquaphine GmbH's prior express consent.
4. Participants in AquaKugelbauch courses may make up individual missed classes during the agreed contract term at another offered time, provided a suitable place is available. There is no entitlement to a specific replacement time. Classes not made up during the term expire at its end.
5. If aquaphine GmbH cancels an individual class, it is generally made up or the pro-rata fee is refunded. A make-up may be arranged by extending the course by an additional date, normally one week. aquaphine GmbH decides, taking organisational possibilities into account, whether to provide a make-up or extension or a refund. Mandatory statutory rights remain unaffected.

Section 7 Operational changes, course cancellation and additional services

1. aquaphine GmbH may change instructors for objective or operational reasons.
2. If an entire course must be cancelled before it begins for organisational, staffing, technical or other objective reasons, fees already paid for that course are refunded in full. There is no entitlement to the course being held or to a replacement course. Further mandatory statutory rights remain unaffected.
3. If aquaphine GmbH is permanently unable to continue a course that has already started and the remaining classes cannot be made up, the amount attributable to the remaining classes is recorded as credit with aquaphine GmbH. At the customer's request, the credit is paid out instead. Further mandatory statutory rights remain unaffected.
4. For children's swimming courses with parental participation, aquaphine GmbH may schedule a session at which an external professional underwater photographer offers photographs. Unless expressly part of the booked service, aquaphine GmbH does not guarantee the third party's attendance or performance. There is no entitlement to a replacement photography date.

Section 8 Supervision, safety and conduct

1. Outside the agreed course time, supervision of minors remains with their legal guardians or appointed accompanying persons. This applies in particular while changing and on routes between changing and course or pool areas. Children must not enter the water or other course areas unsupervised before or after class.
2. Where aquaphine GmbH assumes supervision, it begins at the agreed start at the designated handover or course location and ends at the agreed finish. Participants must be handed over on time and collected promptly.
3. For services whose concept requires active participation or presence of a parent or accompanying person, supervision generally remains with that person. The instructor provides professional guidance and organises the course. Safety and conduct instructions must be followed.
4. For services attended by minors without parents or other supervisors, aquaphine GmbH assumes the supervision required for course operation during the agreed class time.
5. Participants and necessary accompanying persons may generally enter the designated premises 20 minutes before the course to change. This does not constitute early assumption of supervision by aquaphine GmbH.
6. Participants and accompanying persons must comply with the applicable house, pool, safety and facility rules and the instructions of staff and instructors. Safety-relevant limitations or other circumstances that may affect safe participation must be communicated to the instructor before the relevant class to the extent necessary; diagnoses need not be disclosed.
7. Participants, parents and accompanying persons are responsible for their own conduct, in particular for complying with safety and conduct instructions. They are liable under statutory rules for damage they themselves cause intentionally or negligently. Liability for damage caused by a child depends on the statutory requirements, in particular any breach of a duty of supervision; being a parent alone does not give rise to liability. Damage and other incidents must be reported to staff without undue delay. aquaphine GmbH's statutory duties of supervision, care, organisation and premises safety are not restricted.

Section 9 Liability and personal belongings

1. aquaphine GmbH has unlimited liability for damage caused by intentional or grossly negligent breach of duty by aquaphine GmbH, its legal representatives or vicarious agents. It also has unlimited liability for injury to life, body or health caused by an intentional or negligent breach of duty by those persons.
2. For a slightly negligent breach of a material contractual duty, aquaphine GmbH is liable for the resulting damage. Material duties are those whose fulfilment enables proper performance of the contract and on whose observance the customer may normally rely. To the extent legally permitted, liability in these cases is limited to damage foreseeable and typical for the contract when it was concluded.
3. Liability is excluded for other damage caused solely by slight negligence in breach of non-material duties.
4. aquaphine GmbH does not separately accept custody of personal belongings, clothing, valuables or other property. Use of lockers or other storage facilities, where available, is recommended. Liability for loss, damage or theft is governed exclusively by the preceding paragraphs.
5. Mandatory statutory liability remains unaffected.

Section 10 House, pool and facility rules

1. The house, pool and facility rules applicable at the venue supplement these Terms and Conditions. Participants and accompanying persons must comply with those rules and with applicable safety, hygiene and conduct requirements.
2. Official, statutory or locally required safety, hygiene or use requirements must also be observed.
3. Where separate rules of aquaphine GmbH apply, they are made reasonably accessible before contract conclusion and provided with the booking confirmation and/or made available on the website. Rules of an external venue may additionally be displayed on site.
4. Instructions given by aquaphine GmbH staff and venue personnel to conduct the course and protect safety, order and hygiene must be followed. The customer must ensure that participants and accompanying persons brought by the customer observe the rules.

Section 11 Breaches and pool contamination

1. aquaphine GmbH and authorised staff exercise venue rights within their authority. Participants and accompanying persons who breach rules, disregard instructions or materially impair safe course operation may be excluded from the current class or asked to leave. Where the nature and severity allow, they should first be informed and given an opportunity to remedy the conduct; this is not required where safety or hygiene is endangered.
2. For material or repeated breaches, aquaphine GmbH may exclude the participant from further participation and, if statutory requirements are met, terminate for good cause. A reasonably time-limited venue ban may be imposed for an objective reason. Statutory payment and damages claims and the customer's mandatory rights remain unaffected.
3. If, during a course, improper hygiene practices (for example, not using swim nappies, using ill-fitting swim nappies or fitting them incorrectly on babies and toddlers; see Section 2 no. 9 of the Pool and Facility Rules) lead to contamination of the water, in particular with faeces, the participant responsible or their legal representative must bear the resulting cleaning costs and losses from course cancellations, subject to the statutory requirements for liability.

4. The claim for reimbursement of cleaning costs and losses from course cancellations is asserted as a lump sum of EUR 600.00. The participant or their legal representative is expressly permitted to prove that no loss or a lower loss occurred; the claim then ceases or is reduced accordingly. Claims for further damages remain unaffected insofar as aquaphine GmbH proves a higher recoverable loss. Any lump sum already paid is credited against that claim.
5. Taking out suitable private liability insurance is expressly recommended. For families with children, cover should also include damage caused by children who cannot be held liable in tort under German law. Participants and parents should check with their insurer whether cover includes, in particular, cleaning costs and losses from course cancellations caused by pool contamination, as well as damage caused by parents and accompanying persons themselves. Whether and to what extent cover exists depends on the individual insurance contract. This recommendation does not create liability beyond the statutory rules.

Section 12 Data protection

1. aquaphine GmbH processes personal data of prospective customers, customers, participants and, where applicable, legal representatives in accordance with applicable data-protection law. Processing takes place in particular where necessary for pre-contractual steps, performance and administration of the contract, compliance with legal obligations or another lawful basis. Where consent is required in an individual case, it is obtained separately.
2. Further information on the nature, scope and purposes of processing, legal bases, recipients, retention periods and data-subject rights is contained in the current privacy notice at www.aquaphine.de/datenschutzerklaerung.
3. Personal data is retained only as long as required for the relevant purposes or where legal retention and evidence duties or the establishment, exercise or defence of legal claims require further storage. Data is deleted under statutory requirements once the grounds for retention cease.

Section 13 Invalid provisions

1. If any provision of these Terms and Conditions is wholly or partly invalid or is not incorporated into the contract, the remainder of the contract remains effective. The contract's content is governed by statutory provisions insofar as a clause is invalid or not incorporated.

Section 14 Governing law and jurisdiction

1. The contractual relationship is governed by the law of the Federal Republic of Germany.
2. Statutory jurisdictions apply to consumers. Where the contracting party is a merchant, legal entity under public law or special fund under public law, Berlin is the place of jurisdiction to the extent legally permissible.

Consumer dispute resolution

aquaphine GmbH is neither willing nor obliged to participate in dispute resolution proceedings before a consumer conciliation body.